

4.4 MARKTSTÄNDE



59 Informationsplakat für die Marktstände als Aufruf zum Mitmachen

Zum Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2015 hatten alle Bürger Lindaus die Gelegenheit an drei zentralen Orten der Stadt (Marktplatz Insel, Aeschacher Markt, Berliner Platz) ihre Meinung zu Themen der Stadtentwicklung in Lindau zu äußern. Auf zwei großen Luftbildern (Gesamtstadt und Insel) konnte man mit grünen bzw. roten Stecknadeln besonders attraktive bzw. weniger attraktive Orte in Lindau markieren. Am Ende der Veranstaltung steckten über 140 kommentierte Nadeln in den Luftbildern und dokumentieren die persönliche Auffassung der Bürger zu den verschiedenen Stadträumen in Lindau.

Themen

Angesprochene Themen waren neben dem oft diskutierten Mangel an bezahlbarem Wohnraum (größere und familienfreundlichere Wohnungen werden benötigt), Verkehrsthemen wie Radwege, Straßen und deren Bauzustand, ÖPNV sowie ein Park & Ride System. Kritisiert wird die Bebauung am Aeschacher Markt.



von oben nach unten:

60 Im Gespräch mit dem OB Dr. Ecker am Marktstand Aeschacher Markt

61 Viele Besucher auf dem Marktstand Insel

Projektideen Festland

In den Gesprächen mit Vertretern der Stadtverwaltung und des Planungsbüros UmbauStadt konnten folgende konkrete Projektideen generiert werden:

- attraktiver Marktplatz am Aeschacher Kreisel
- Neuregelung des Verkehrs am Berliner Platz zu Gunsten einer fußgänger- und radfahrerfreundlicheren Nutzung
- Gasthaus sowie ein öffentliches WC für Aeschach
- intensive Beteiligung der Bürger am Prozess zur Projektentwicklung Strandbad/ Vitalbad.

Projektideen Insel

Für die Insel wurden die folgenden Projekte vorgeschlagen:

- Nutzungskonzept für das Bahnhofsgebäude
- Beleuchtungskonzept, besonders im Bereich Marktplatz
- Neubau von Inselhalle und Stadtplatz am Kleinen See
- Nutzungskonzept für die Eilguthalle/ Bayerisches Eck
- Nachnutzung für den Parkplatz auf der Hinteren Insel (Nutzungsmix)
- Umgestaltung des Sina-Kinkelin-Platzes
- Sanierung des Stadtmuseums Cavazzen sowie
- Aufwertung und autofreie Gestaltung von Reichsplatz, Schrankenplatz und Marktplatz.

Zusätzlich wurden die Bürger gebeten, zu Auszügen des Fragebogens, welcher bereits im Zuge der Auftaktveranstaltung verteilt wurde, Stellung zu nehmen. Die Auswertung der Antworten ist in Kapitel 4.7 auf Seite 95 zusammengefasst.

Die Marktstände stellen einen wichtigen Teil der Bürgerbeteiligung des ISEK dar. Durch den direkten Kontakt und Austausch zwischen Bürger und Stadtverwaltung konnte Transparenz und Verständnis für zukünftige Entwicklungen geschaffen werden.



62 Marktstand am Berliner Platz